

Geist und Wasser (1 Kor 12,8-13)

Schriftlesung: Jesaja 44,1-5; Apostelgeschichte 2,29-41; 1. Korinther 12,1-13

Gebet: *Heiliger Gott, wir sind als Gemeinde vor dir und wir bitten dich: Öffne unsere Herzen, um dich zu schauen. Schärfe unseren Geist, um die Wahrheit erkennen und von Unwahrem unterscheiden zu können. Decke in uns durch deinen Heiligen Geist auf, wo du Veränderung in unserem Leben forderst. Schenk uns die Kraft unser Leben in deinem Angesicht zu leben und deine Wahrheit in die Welt hinauszutragen. Amen.*

Liebe Gemeinde unseres Herrn Jesus Christus

Am ersten Pfingstsonntag wurde der Geist Gottes über die wartende Jüngerschar ausgegossen (vgl. [Apg 2](#); [Röm 5,5](#)). Was ist die Aufgabe des Heiligen Geistes im Leben eines Christen?

Bei dieser Frage dreht sich die Diskussion oft um die «Geistesgaben». Und ja, die werden in unserem Text in [1 Kor 12](#) auch erwähnt. Sie sind wichtig und dürfen nicht ausser Acht gelassen werden. Im 1. Korintherbrief richtet der Apostel Paulus seine Aufmerksamkeit vor allem auf die ausserordentlichen oder «übernatürlichen» Geistesgaben: Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis, Glaube, Heilungen, Wundertaten, Weissagung, Unterscheidung der Geister, Reden in Sprachen und Auslegung der Sprachen (vgl. [1 Kor 12,8-11](#)). An anderer Stelle kommen dazu auch «alltäglichere» Geistesgaben zur Sprache, wie Ermutigung, Unterstützung von Bedürftigen, Gemeindeleitung und die tätige Hilfe (vgl. [Röm 12,6-8](#); [Eph 4,11](#)). Wir werden diese nicht vertiefen. Festzuhalten bleibt: Keine ist besser als die andere. Denn «dies alles wirkt ... ein und derselbe Geist, indem er jedem persönlich zuteilt, wie er will» ([1 Kor 12,11](#)).

Der Apostel Paulus thematisiert aber auch die Voraussetzung und Grundlage für jede Gnadengabe im Leben eines Christen, die auch durch den Geist gewirkt ist:

¹² *Denn wie der Leib eine Einheit ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber trotz ihrer Vielheit einen Leib bilden, so [ist es] auch [mit] Christus.*

¹³ *Denn durch einen Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, wir mögen Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sein, und wir sind alle mit einem Geist getränkt worden. (1 Kor 12,12-13, Menge 2020)*

Was ist also die Aufgabe des Heiligen Geistes im Leben eines Christen? Aufgrund dieser beiden Verse besteht seine Aufgabe zuerst einmal darin, dass durch ihn der einzelne Christ in den «Gemeindeleib» – in die christliche Gemeinde als Körperschaft – «hineingetauft» wird. Und dann werden alle Christen mit dem einen Geist getränkt (d. h. sie bekommen zu trinken).

Paulus verwendet zur Veranschaulichung der Wirkung des Heiligen Geistes im Leben eines Christen also zwei «Wasserbilder»: Die Taufe und das Trinken. Diese zwei Bilder stehen für den Tod des alten Ichs und das neue Leben mit Jesus, wenn ein Mensch sich Jesus zuwendet.

In der Taufe wird der Täufling mit Jesus sozusagen «begraben». Das Leben ohne Jesus mit der Schuld und allem Dreck wird abgewaschen und im Taufwasser ersäuft. Heraus kommt der neue Mensch, mit Jesus verbunden, von neuem Leben erfüllt (vgl. [Röm 6,1-7](#)). Natürlich ist das kein Wasser-Hokuspokus. Es ist ein Nachvollziehen im sichtbaren Bereich von dem, was im geistlichen Bereich geschieht, geschehen ist oder noch geschehen wird. Das alles wird bewirkt durch den Heiligen Geist, wenn wir uns Jesus anvertrauen: Durch den Heiligen Geist werden wir gewaschen, geheiligt und als gerecht vor Gott erklärt (vgl. [1 Kor 6,11](#)). Es ist der Geist, der uns nicht als Einzelchrist irgendwo absetzt, sondern er bringt uns in die Gemeinschaft mit all denen, die auch durch den Geist dasselbe erlebt haben (vgl. [Eph 1,22-23](#); [2,1-10](#)). Davon spricht Paulus, wenn er sagt: «Durch *einen* Geist sind wir alle zu *einem* Leib getauft worden.» ([1 Kor 12,13](#))

Der Geist Gottes ist aber nicht nur im Moment der Umwandlung eines Nichtchristen zum Christen tätig. Er ist auch die Quelle des geistlichen Lebens in dem Menschen, der mit Jesus ein neues Leben angefangen hat. Das meint Paulus, wenn er sagt: «Wir sind alle mit *einem* Geist getränkt worden.» ([1 Kor 12,13](#)) Wir haben einige sonnige und warme Tage vor uns. Wie erfrischend ist ein Glas kaltes Wasser an einem heissen Nachmittag! In dieser Hitze sind wir auf Wasser *angewiesen*. Ohne Wasser – kein Leben. Ohne Geist – kein Christ. Jeder Mensch, der mit Jesus und in Jesus lebt, bekommt sein geistliches Lebenswasser vom Heiligen Geist (vgl. [Jes 44,3](#); [Joh 7,37-39](#)). Der Heilige Geist erhält in uns das geistliche Leben (vgl. [Eph 1,13-14](#)) und bewirkt, dass unser Wollen, Denken und Handeln immer mehr mit Gott übereinstimmt (vgl. [Gal 5,22-23](#)).

Liebe Gemeinde, das relativiert die Unterschiede zwischen den Menschen in einer Gemeinde. In den Kirchen finden man Reiche und Ärmere, Begabte und weniger Begabte, unterschiedliche Charaktereigenschaften, verschiedene Herkunftsgeschichten und verschiedene Generationen. Aber nichts davon ist ein Grund, um jemanden auszuschliessen, oder sich selber zurückzuziehen. Denn alle sind durch den einen Geist zu einem Leib [=einer Körperschaft] getauft worden und leben aus demselben Geist.

Zwei Anregungen möchte ich euch aufgrund dieses Textes mitgeben:

1. Prüfe deine Taufe! Gehörst du zu den «im Geist Getauften», d. h. du bist Christ, ein Nachfolger Jesu, aber du bist noch nicht getauft? Warum? – oder umgekehrt: Bist du getauft, aber du bist kein Nachfolger von Jesus? Warum?
2. Prüfe deine Quelle! Bist du dir bewusst, dass du für dein Leben in der Nachfolge von Jesus von Gott abhängig bist (vgl. [Joh 15,5](#))? Der Heilige Geist ist unsere Lebensquelle! Wir «trinken» unser geistliches Wasser durch das Gebet, durch das Abendmahl und in der Auseinandersetzung mit der Bibel. Wie sieht das bei dir aus? Bist du nahe an der Quelle? Pass auf, dass du die Quelle nicht aus den Augen verlierst, denn das wäre verheerend für dein geistliches Leben (vgl. [Hebr 6,4-6](#))!

«Durch einen Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, und wir sind alle mit einem Geist getränkt worden.» ([1 Kor 12,13](#)) Wasser und der Heilige Geist haben viel miteinander zu tun. Denkt an den heutigen Gottesdienst, wenn ihr in den nächsten Tagen das Wasser genießt!

Amen.